



## Argentinien Die Geheimnisse von Mesopotamien im Mietwagen

Mietwagenrundreise durch Argentinien



### Reisebeschreibung

Erleben Sie eine Mietwagenreise durch das unbekannte argentinische Mesopotamien, eine faszinierende Region zwischen den Flüssen Paraná und Uruguay. Mit Ihrem Mietwagen entdecken Sie beeindruckende Naturparks, tropische Sumpflandschaften, üppige Palmenwälder und den subtropischen Norden des Landes. Lernen Sie das Leben der Einheimischen kennen, zum Beispiel bei der Besichtigung einer Mate-Produktion oder beim Besuch traditioneller Gauchos. Zum krönenden Abschluss erwarten Sie die spektakulären Wasserfälle von Iguazú, ein unvergessliches Naturerlebnis.

**Reisetyp:** Mietwagen

**Dauer:** 11 Tage

**Teilnehmer:** 2

**Reisestationen:** 6

**Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:**

<https://www.aventoura.de/reisen/Argentinien-Mietwagenrundreise-Geheimnisse#termine>

### Ihr Reiseberater

**Stephan Daniels**

s.daniels@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-11



## Reiseverlauf

### 1. Tag | Abholung Mietwagen

Im zentral gelegenen Mietwagenbüro holen Sie gegen 10 Uhr den Mietwagen ab und begeben sich anschliessend auf die Autobahn stadtauswärts Richtung Norden. Nach ca. Eineinhalb Stunden überqueren Sie in Zarate die imposante Brücke über den Rio de la Plata und tauchen ein ins Argentinische Mesopotamien, das Land zwischen den beiden grossen Grenzflüssen Parana und Uruguay. Unterwegs liegt das schnuckelige Städtchen Colon und der El Palmar Nationalpark, ein spektakulärer Naturpark wo die seltene Yatay Palmenart geschützt wird. Sie können hier diverse Wanderungen machen, mit Sicht auf den Uruguay Fluss oder auf die unendlichen Palmenwälder. Gleich neben dem Nationalpark befindet sich Ihre Unterkunft: Sie ist zwar nicht luxuriös, dafür sehr originell. Sie sind heute in alten Eisenbahnwagen untergebracht, die zu sympathischen Zimmern mit Privatbad umfunktioniert wurden. Jedes einzelne mit einer tollen Terrasse mit Sicht auf die Palmenwälder. Übernachtung Posada Aurora del Palmar in Ubajay

**Unterkunft:** Ubajay

**Verpflegung:** Frühstück

**Mietwagen:** 360 km

### 2. Tag | Aurora del Palmar

Nehmen Sie sich heute Zeit um das Privatreservat Aurora del Palmar und den nebenan liegenden Palmar Nationalpark zu besuchen. Sie können hier die Palmenlandschaft per Pferd, zu Fuss per Bike oder auf dem Kanu bewundern. Im Kanu können Sie einen Reservat internen Fluss befahren, wo man ganz seltene Galeriewälder besichtigen kann, die über dem Fluss eine Art Tunnel bilden. Eine andere Möglichkeit ist, die Landschaft per Bike zu erkunden. Die Exkursionen sind optional und können vor Ort vereinbart werden. Übernachtung Posada Aurora del Palmar in Ubajay.

**Unterkunft:** Ubajay

**Verpflegung:** Frühstück

### 3. Tag | An der Westgrenze Mesopotamiens

Heute geht die Autofahrt weiter quer durch die Provinz Entre Rios bis an den Parana Fluss an der Westgrenze Mesopotamiens. Das letzte Dorf am Weg ist Esquina, hier trifft der Corriente Fluss auf den Parana und es ist angeblich eine der fischreichsten Ecken des Landes. Ebenfalls typisch Correntinisch ist, dass hier die Siesta fast bis um 18 Uhr dauert. 40km nach dem Dorf gelangen Sie auf die Estancia Buena Vista. Hier logieren Sie für zwei Nächte in dieser edlen Estancia einer Deutsch-Argentinischen Familie. Abendessen und Übernachtung Estancia in Esquina .

**Unterkunft:** Esquina

**Verpflegung:** Frühstück, Abendessen

**Mietwagen:** 360 km







#### 4. Tag | Einblick in das Leben der Gauchos

Die Estancia Buena Vista liegt am Südrand der Provinz Corrientes, der Wiege der Gauchos, der argentinischen Cowboys. Man züchtet hier Rinder, Wasserbüffel und Criollo Pferde und bietet auch die Möglichkeit auf dem Fluss Corrientes oder Parana sein Glück beim Fliegenfischen zu versuchen. Da hier die Viehhaltung extensiv betrieben wird, kann man die Gauchos täglich bei ihrer Arbeit mit Pferd und Rindern bewundern. Sie können mit reiten oder auch einfach die wunderbare Landschaft der Estancia nahe am Fluss zu Fuss erkunden. Mittagessen, Abendessen und Übernachtung Estancia Buena Vista in Esquina .

**Unterkunft:** Esquina

**Verpflegung:** Frühstück, Mittag- und Abendessen



#### 5. Tag | Im Herzen der Provinz Corrientes - Colonia Carlos Pellegrini

Sie fahren heute ca. 6 Stunden Auto, mitten ins Herz der Provinz Corrientes, die von seinen eigenwilligen und freiheitsliebenden Bewohnern auch gerne „Republik Corrientes“ genannt wird. Das letzte Teilstück fahren Sie bereits im Naturreservat, wo Sie viele Wildtiere wie zum Beispiel Wasserschweine oder Sumpfhirsche beobachten können. Sie befinden sich nun in den Iberá Sümpfen, in einem der grössten Feuchtgebiete der Welt. Es umgeben Sie 13'000 km<sup>2</sup> Sumpf- und Seenlandschaft. Hier geniessen Sie 3 Nächte in einer gediegenen Lodge direkt am Ufer des Ibera Sees. Übernachtung Irupé Lodge in Colonia Carlos Pellegrini .

**Unterkunft:** Colonia Carlos Pellegrini

**Verpflegung:** Frühstück

**Mietwagen:** 380 km

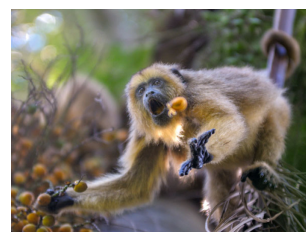


#### 6. Tag | Eine Vielzahl an Exkursionen im Naturparadies

Iberá bedeutet in der Sprache der Guarani Urweilwohner „glitzernde Wasser“. In den nächsten zwei Tagen unternehmen Sie in diesem Naturparadies Exkursionen nach Wahl wie z.B.: Boot Safaris, Wanderungen, Ausritte, Piranha Fischen, Allrad Touren, Besuche bei den Gauchos und Nachtpeditionen. Sie beobachten hunderte von Vogelarten, imposante Alligatoren, Wasserschweine, Brüllaffen, Sumpfhirsche und mit etwas Glück vielleicht sogar eine Anakonda oder einen Otter. Die Wildtiere kriegt man direkt vor die Kamera, und zwar so nahe, dass ein Zoom sage und schreibe überflüssig wird. Übernachtung Irupé Lodge in Colonia Carlos Pellegrini .

**Unterkunft:** Colonia Carlos Pellegrini

**Verpflegung:** Frühstück



#### 7. Tag | Weitere Möglichkeiten in den Iberá Sümpfen

Weiterer Tag in den Ibera Sümpfen für optionale Exkursionen, Relax am Pool, Spaziergang durch die Kolonie und feines Essen. Und das alles am Puls der Natur. Übernachtung Irupé Lodge in Colonia Carlos Pellegrini .

**Unterkunft:** Colonia Carlos Pellegrini

**Verpflegung:** Frühstück





## 8. Tag | Besichtigung einer Mate Produktion

Je nach Pistenzustand und Witterung verlässt man die Ibera Sümfe direkt nach Norden oder indirekt Richtung Süden.

Die heutige Strecke führt zurück nach Mercedes, vorbei an Yapeyú, der Geburtsstätte des Freiheitshelden General San Martin und bis auf eine Estancia kurz vor Posadas. Nachmittags erholen Sie sich in kolonial-herrschaftlicher Umgebung auf Santa Inés. Sie besichtigen die Pionier Estancia in Sachen Yerba Mate Produktion. Anfangs des 20. Jahrhunderts haben hier die spanischen Einwanderer und Vorfahren der heutigen Besitzer angefangen Mate im grossen Stil anzubauen und zu verarbeiten. Die alten Anlagen und die historische Kirche sind auch heute noch zu sehen und die Estancia betreibt noch immer Mate Plantagen. Ein anderes Highlight ist das ca. eine Reitstunde (oder 30 Minuten im Fahrrad, oder 20 Minuten im Allrad) entfernte und mitten in einem Bambuswald gelegene 50 Meter lange Naturschwimmbecken, wo Sie sich in totaler Abgeschiedenheit ausruhen können. Abendessen und Übernachtung Estancia Santa Inés in Garupa.

**Unterkunft:** Garupa

**Verpflegung:** Frühstück und Abendessen

**Mietwagen:** 200 oder 540 km



## 9. Tag | Weiterfahrt ins tropische Puerto Iguazú

Heute stehen 290 km Asphaltstrasse auf dem Programm. Unterwegs liegen viele Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die Jesuitenruinen von San Ignacio (UNESCO), die Edelsteinminen von Wanda, die Orchideenzüchter von Montecarlo, das Naturschutzgebiet Teyú Cuaré am Parana Ufer oder auch verschiedene Yerba Mate Fabriken (Trocknungs- und Verpackungsanlagen). Abends kommen Sie in Puerto Iguazú an und beziehen Quartier in einer großartigen Urwaldlodge ausserhalb des Städtchens. Übernachtung La Reserva Virgin Lodge in Iguazú.

**Unterkunft:** Iguazú

**Verpflegung:** Frühstück

**Mietwagen:** 290 km



## 10. Tag | Einen Blick auf die monströsen Iguazú Wasserfälle

Nur 15 Autominuten von Ihrer Lodge entfernt liegt der Eingang zum Nationalpark Iguazú, wo Sie den ganzen Tag Wanderungen unternehmen können. Sie werden die Fälle von oben und unten bewundern und direkt am Teufelsschlund die Gischt zu spüren bekommen. Fast 300 Fälle donnern in diesem unglaublichen Urwaldszenario in die Tiefe und hinterlassen einen bleibenden Eindruck bei Besuchern aus aller Welt. Iguazú bedeutet in der Sprache der Ureinwohner „grosse Wasser“. Zum Abschluss also noch einmal ein UNESCO WeltNaturerbe und – für Sie ganz speziell – eigentlich der allererste Massentourismusort Ihrer Geheimtipp Reise durch Mesopotamien. Obwohl es hier viele Leute hat, lohnt es sich aber alleweil. Übernachtung La Reserva Lodge in Iguazú.

**Unterkunft:** Iguazú

**Verpflegung:** Frühstück

**Mietwagen:** 40 km







## 11. Tag | Heimreise

Vor 10 Uhr Rückgabe des Mietwagens am Flughafen IGR. Abholung und Transfer mit Englischsprachigem Fahrer über die Grenze nach Brasilien (Mitnahme des gesamten Gepäcks). Sie haben noch 2 Stunden Zeit, um die Wasserfälle von der brasilianischen Seite aus zu besuchen; hier kommen Sie in den Genuss einer imposanten Panoramasicht, die Ihrer Argentinienreise noch das Krönchen aufsetzt. Nach der Wanderung auf dem Panoramapfad werden Sie direkt zum Flughafen Foz gebracht. Ende der Leistungen.

**Verpflegung:** Frühstück



## Unsere Leistungen

- 10 Hotelnächte mit Frühstück
- Mahlzeiten wie erwähnt (in den Estancias inkl. nicht alkoholische Getränke)
- 10 Tage Mietwagen VW T Cross oder ähnlich mit unlimitierten Freikilometern, ab Buenos Aires mit Rückgabe in Iguazú (one way inkl.)
- Aktivitäten auf den beiden Estancias (Tag 4 und 8), Kartenmaterial, Reiseinfomappe
- privater Transfer Tag 11.

## Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge
- Benzin
- Parkgebühren
- Maut
- Exkursionen in Ubajay und im Ibera (Tag 2, 6 und 7: Exkursionen können vor Ort vereinbart / bezahlt werden)
- Getränke
- Eintritte
- Trinkgelder.